

## Lektion 1 Fremde Sprachen

### Starten wir!

1 1 c 2 a 3 b

#### A

- 1 **Lösungsvorschlag:** Sie fährt gerne Ski. Sie und ihr Mann haben einen Hund. Sie zeichnet gerne Kleidung und arbeitet mit Babys.
- 3 2 eine Katze – einen Hund 3 Kindergärtnerin – Kinderkrankenschwester – 5 Afrika – Südamerika 8 zweimal – einmal 10 Frühling – Winter 11 8 – 5
- 8 **Lösungsvorschlag:** 2 ..., ob du ein Auto hast. 3 ..., ob du Kinder hast. 4 ..., ob du mehr als zwei Sprachen sprichst. 5 ..., ob du ein Musikinstrument spielst. 6 ..., ob du gerne kochst. 7 ..., ob du moderne Kunst magst. 8 ..., ob du gerne Spaghetti isst. 9 ..., ob du mehr Geld verdienen willst.

#### B

- 1 Chinesisch – Spanisch – Englisch
- 3 1 – 4 – 5
- 4 **Lösungsvorschlag:** 600 Millionen Menschen auf drei Kontinenten diese Sprache sprechen. Spanisch hat den Vorteil, dass Wörter so gesprochen werden, wie man sie schreibt und dass die Grammatik regelmäßiger als in anderen Sprachen ist.
- 7 1 c 2 a 3 b
- 8 **Verben:** planen – sich lohnen **Adjektive + sein / finden:** möglich sein – leichter sein – toll finden **Nomen + haben:** die Möglichkeit geben – Lust haben
- 9 **Lösungsvorschlag:** Hast du Zeit, einen Intensivkurs zu machen? – Hast du Lust, eine Fantasiesprache zu lernen? – Hast du vor, Französisch zu lernen? – Planst du, noch eine Sprache zu lernen? – Lohnt es sich, einen Konversationskurs zu besuchen? – Ist es leicht, ein Buch auf Deutsch zu lesen? – Findest du es toll, einen Sprachkurs im Ausland zu besuchen? – Findest du es langweilig, die B1-Prüfung zu machen?

#### C

- 2 **Lösungsvorschlag:** Mehrsprachigkeit hat den Vorteil, dass man mit mehr Menschen kommunizieren kann. Mehrsprachigkeit hat den Vorteil, dass man Zeitungen, Bücher und Filme in anderen Sprachen verstehen kann. Mehrsprachigkeit hat den Nachteil, dass man Zeit für die Sprachen braucht.
- 3 Jemand lernt mehrere Muttersprachen von Geburt an. – Jemand lernt eine Zweitsprache oder eine Fremdsprache.

- 6 1 Herr Fromm 2 Moderator 3 Hannah Ramirez  
4 Herr Fromm 5 Herr Fromm 6 Hannah Ramirez
- 7 1 f 2 e 3 a 4 d 5 c 6 b
- 8 **Lösungsvorschlag:** 1 (Herr Fromm nennt) Indien und Südafrika. – Die Schweiz hat vier offizielle Sprachen, Belgien hat zwei offizielle Sprachen.
- 9 interessanteste – größte – besten
- 10 2 Die größte Herausforderung für mich ist, eine Fremdsprache zu lernen.

#### D

- 2 1 Das Ziel ist wichtig! 2 Hab keine Angst vor Fehlern! 3 Such dir eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner! 4 Sei kreativ und lerne mit allen Mitteln! 5 Weniger ist mehr!
- 3 **Tipp 2:** keine Angst vor Fehlern haben **Tipp 3:** eine Lernpartnerin oder einen Lernpartner suchen **Tipp 4:** kreativ sein **Tipp 5:** sich ein bisschen Zeit nehmen
- 5 Schwierigkeit – Möglichkeit – Sicherheit – Freiheit möglich – sicher – frei
- 6 1 Gesundheit 2 Öffentlichkeit 3 Schönheit
- 7 trotzdem waren die Leute immer nett und freundlich. – trotzdem muss Deutschlernen nicht langweilig sein. – trotzdem lerne ich zehn Vokabeln am Tag.
- 8 2 Du bist am Abend müde, trotzdem solltest du regelmäßig in den Deutschkurs gehen. 3 Du machst viele Fehler, trotzdem solltest du mit den Leuten sprechen. 4 Du magst keine Grammatik, trotzdem solltest du immer mal wieder Übungen machen.

### Grammatik Xpress

- 1 2 einen Yogakurs zu besuchen 3 früh aufzustehen 4 deine Mutter anzurufen 5 einen Kuchen zu backen
- 2 1 besten 2 größten 3 wichtigste 4 schönsten 5 glücklichste
- 3 2 deshalb 3 trotzdem 4 deshalb 5 trotzdem
- 4 1 freundlich 2 die – offen 3 die – möglich 4 die – höflich 5 die – sicher 6 die – gemeinsam

### Xtra Prüfung

- 1 1 falsch
- 2 2 falsch 3 falsch 4 richtig 5 richtig 6 falsch

## Lektion 2 Paare, Serien & mehr

### Starten wir!

- 1 **Lösungsvorschlag:** fernsieht und im Bett liegt.

**A**

- 1 Serien und das Leben von Paaren
- 2 **1** in ihrer Freizeit. **2** gucken abends am liebsten Serien. **3** man über sie reden kann. **4** können der Grund sein, dass Paare sich streiten. **5** ohne Partner weiter.
- 5 **1** weil **2** obwohl **3** weil **4** obwohl

**B**

- 2 **1 C 2 B 3 A**
- 4 **1** richtig **2** falsch **3** richtig **4** richtig **5** falsch **6** falsch
- 6 **1 c 2 f 3 b 4 a 5 d 6 e** Je – desto
- 10 😊 **reagieren:** Das ist ein guter Vorschlag.  
☹️ **reagieren:** Klingt super, aber ...

**C**

- 5 **1** kein – ein **2** schwach – stark **3** Geschäft – Gerät **4** Smartphone – Computer **5** Schlafzimmer – Wohnzimmer **6** Jacken – Programm **7** vom Büro – von zu Hause
- 6 1 – 3
- 8 wird ... geben – werden ... wählen
- 11 1 – 3 – 4 **2** werde ... suchen **3** werden ... prüfen  
**4** werden ... diskutieren

**D**

- 1 **Lösungsvorschlag:** Krimis – Sitcoms – romantische Serien
- 2 **Lösungsvorschlag:** Sie wollen wissen, warum junge Menschen gerne Serien sehen und was den Reiz von Serien ausmacht. Und sie wollen wissen, warum Serien für viele so wichtig sind.
- 3 **Was?:** **gotham089:** Science Fiction und Fantasy **brooklyn84:** Krimis **seinfeld25:** Sitcoms **starquest99:** Familien-Sitcoms **kingofdreams36:** eine amerikanische Serie **Warum?:** **gotham089:** Sie helfen dabei, sich zu entspannen und die Arbeit zu vergessen. Man kann sich einfach wegträumen und in fremde Welten tauchen. **brooklyn84:** Er / Sie liebt es, zu raten, wer der Täter ist. **seinfeld25:** Weil sie einen zum Lachen bringen. **starquest99:** Die Schauspieler sind manchmal eine kleine Ersatz-Familie. **kingofdreams36:** Man kann so gut Sprachen lernen.
- 4 **2** (Zeile 9) **3** (Zeile 15 – 16) **4** (Zeile 21)  
**5** (Zeile 29 – 30)
- 6 darum – deswegen – daher
- 7 **Lösungsvorschlag:** Ich möchte mein Französisch verbessern, darum mache ich in Frankreich Urlaub. – Ich vermisse meine Freunde, deswegen bin ich oft traurig. – Meine Arbeit ist langweilig, darum suche ich einen neuen Job.

- 8 **Das sehe ich auch so. (+):** Das Gefühl kenne ich gut. – Das verstehe ich. – Ich denke, das ist richtig. **Das sehe ich nicht so. (-):** Ich finde es schlimm, dass ... – Ehrlich gesagt, ich finde es keine gute Idee, ...

**Grammatik Xpress**

- 1 **2** obwohl er nur wenig Geld hat. **3** obwohl ich nur wenig Zeit habe. **4** obwohl wir keine Serien sehen.
- 2 **2** eines Films **3** der Arbeitszeit **4** eines Gesprächs
- 3 **1** schneller – dicker werde **2** öfter – glücklicher reise – bin **3** länger – mehr arbeitet – verdient
- 4 **1 P 2 V 3 V 4 P**
- 5 **2** Manchmal habe ich abends noch ein bisschen Hunger, deswegen esse ich vor dem Fernseher. **3** Die Serie ist spannend, darum muss ich sofort noch eine Folge sehen. **4** Ich habe hier noch keine Freunde, deshalb sitze ich oft allein vor dem Bildschirm. **5** Ich habe kein Geld mehr, daher bleibe ich zu Hause und sehe fern, denn das kostet nichts.

**Xtra Prüfung**

- 1 **1 e 2 f 3 c**

**Lektion 3 Auch anders schön****Starten wir!**

- 1 **Text 1:** Foto A **Text 2:** Foto B
- 2 **Anrufer 1:** männlich – reif – mit einem schönen Körper – mit viel Persönlichkeit **Anruferin 2:** weiblich – mit ein paar Pfunden mehr – mit viel Körpergefühl – attraktiv

**A**

- 2 Nur wer schlank ist, kann schön und erfolgreich sein. – Alte gehören ins Altersheim.
- 3 **Lösungsvorschlag:** **1** Von einer Karriere als Model. **2** An eine Chance als Model. **3** Weil sie ein Model ist und trotzdem nicht sehr dünn ist. **4** Mit 65 Jahren. **5** Gegen das Vorurteil, dass reife Männer kein Model sein können. **6** Es ist Zeit für ein neues Schönheitsideal.
- 4 **Lösungsvorschlag:** **Partner A:** Anna Graf. Sie ist nicht so schlank wie ein typisches Model. Eine Agentur hat sie gefunden und nun arbeitet sie als Plus-Size-Model. Sie möchte allen zeigen, dass man für diesen Beruf nicht schlank sein muss. **Partner B:** einem älteren männlichen Model. Tim Oßwald war Lehrer und hat mit 65 Jahren mit der Modelkarriere begonnen. Zuerst war das schwierig, aber jetzt hat er viele Angebote und die Menschen wissen, dass diese Models auch normal sind.

- 5 2 (Zeile 20) 3 (Zeile 28) 4 (Zeile 16) 5 (Zeile 4)  
6 (Zeile 30) 7 (Zeile 31) 8 (Zeile 30)  
7 Das passierte zuerst. – Das passierte dann.

**B**

- 3 1 AG 2 AG 3 JG 4 JG 5 JG 6 AG  
4 2 langweiliges – spannendes 3 Kollegen – Gäste  
4 Jugend – Schönheitsideale  
5 1 – 3 – 5  
6 2 Mängel 3 Vorbild 4 nie 5 Ereignis  
7 1 c 2 a 3 b  
8 eines wichtigen Termins – erfolgreicher  
Sendungen – seiner tollen Arbeit  
9 1 wegen eines plötzlichen Streiks  
2 wegen eines wichtigen Foto-Shootings

**C**

- 2 2 d 3 a 4 b 5 e 6 c  
3 1 (Zeile 1) 2 (Zeile 3) 3 (Zeile 6) 4 (Zeile 10)  
4 b  
6 1 falsch 2 richtig 3 richtig 4 falsch  
7 1 wegen 2 Trotz  
8 **Lösungsvorschlag:** Ich möchte mehr Stunden  
arbeiten. – Wirklich? Trotz deines Zeitmangels?  
Ich möchte in einem Fitness-Studio trainieren. –  
Wirklich? Trotz deiner Rückenprobleme?  
Ich möchte nie wieder als Moderator arbeiten. –  
Wirklich? Trotz deiner erfolgreichen Sendung?  
9 3 – 2 – 1

**D**

- 2 1 d 2 a 3 c 4 b  
3 2 Anzug 3 neuen Bikini  
5 1 b 2 d 3 a  
6 während – bevor – Während – Bevor  
7 1 Bestell einfach und bequem, während du zu  
Hause auf der Couch liegst. 2 Erst braucht sie  
einen schicken Hut. Dann kann sie die Fotos  
machen.  
8 1 B 2 A  
9 Kai auf der Couch liegt, telefoniert Lisa. – Bevor  
Lisa wegfliegt, möchte sie einen neuen Bikini  
kaufen.

**Grammatik Xpress**

- 1 2 Anna war früh aufgestanden.  
3 Anna hatte sehr gut geschlafen.  
2 2 Wegen des schlechten Wetters. 3 Wegen  
kleiner Mängel. 4 Wegen einer starken Grippe.  
5 Wegen der ewigen Probleme.  
3 **Lösungsvorschlag:** Zum Telefonieren. –  
Zum Fotografieren. – Zum Zeitung-Lesen.

- 4 2 trotz seines Fiebers 3 trotz ihres Hustens  
4 trotz meiner Grippe  
5 1 nicht gleichzeitig 2 gleichzeitig  
3 gleichzeitig 4 nicht gleichzeitig  
6 **Lösungsvorschlag:** 2 Zum Bezahlen.  
3 Zum Reisen. 4 Zum Laufen.

**Xtra Prüfung**

- 1 1 nein 2 ja 3 nein 4 ja

**Lektion 4 Wetter, Sport und Extreme****Starten wir!**

- 1 **Lösungsvorschlag:** Es regnet. Das Wetter ist  
schlecht.  
2 1 B 2 C 3 A

**A**

- 4 linke Spalte, von oben nach unten: 2 – 1 – 5 – 3  
rechte Spalte, von oben nach unten: 6 – 8 – 4 – 7  
5 **Lösungsvorschlag:** A 1 – 2 – 3 B 5 – 6 C 2 – 4  
9 **Lösungsvorschlag:** heiß → kalt → heiß gesund →  
krank → gesund langsam → schnell → langsam  
10 herrlich – sonnig – wolkenlos – sichtbar  
11 2 kostenlos 3 arbeit 4 trinkbar 5 essbar

**B**

- 1 sonnig – sommerlich – windig  
2 1 B 2 A  
3 1 31 – 13 2 aber meist nass. – jedoch meist  
trocken. 3 neblig – sonnig 4 Nebel / neblig  
5 Extremsport  
6 2 man muss laufen und klettern. 3 ich so gerne  
renne und springe. 4 man kann leicht abrutschen  
und fallen.  
7 **Lösungsvorschlag:** Er hatte einen Unfall. Er liegt  
im Bett.  
8 1 – 4  
9 um zu (Zeile 2) – um zu (Zeile 14) – um ...  
aufzustehen (Zeile 18)  
10 2 Man muss trainieren, um eine gute Balance  
zu haben. 3 Man muss trainieren, um eine gute  
Kondition zu bekommen. 4 Man muss trainieren,  
um beweglich zu werden.

**C**

- 3 1 D 2 C 3 B 4 A 5 F 6 E  
4 1 richtig 2 falsch 3 falsch 4 falsch 5 richtig  
5 1 d 2 c 3 a 4 b

- 6 1 etwas über ihre Arbeit als Notärztin erfahren.  
2 um pünktlich zur Arbeit zu kommen. / damit sie pünktlich zur Arbeit kommt. 3 Sie trinkt Kaffee, um nicht so müde zu sein. / damit sie nicht so müde ist. 4 Sie macht Notizen, damit der Arzt im Krankenhaus informiert ist. 5 Sie untersucht den Patienten, damit er so schnell wie möglich ins Krankenhaus kommt.

**D**

- 3 1 b 2 c 3 a  
4 **Lösungsvorschlag:** 1 Er macht Basketball im Rollstuhl. 2 Ja, sie haben gewonnen. 3 Es ist hart und oft sehr anstrengend. 4 Es hält die Muskeln, das Herz-Kreislauf-System und die Psyche der Sportler fit. 5 Er vermisst sie und ist traurig.  
5 1 b 2 c 3 a  
7 1 (Zeile 5 – 6) 2 Von der Familie und deinen Freunden. (Zeile 12 – 14) 3 Von dem Trainer. (Zeile 20 – 21) 4 Von uns. (Zeile 37 – 38)

**Grammatik Xpress**

- 1 **Lösungsvorschlag:** Man braucht ein Handy, um zu telefonieren. – Man braucht eine Kreditkarte, um zu bezahlen. – Man braucht Schuhe, um zu laufen. – Man braucht einen Computer, um eine E-Mail zu schreiben.  
2 2 über drei Wochen 3 über dreißig Minuten  
3 2 Das Flugzeug wird gerade von einer Mechanikerin repariert. Dann können wir starten. 3 Die Pizza wird bestimmt von einem Pizzabäcker gebacken. Sie schmeckt perfekt. 4 Wir werden manchmal zum Abendessen von einer Kollegin eingeladen. Sie kocht selbst. 5 Wir kommen morgen in Italien an und werden von Freunden am Flughafen abgeholt.  
4 2 d 3 e 4 c 5 g 6 f 7 a  
5 2 Wind 3 Beruf 4 Nebel

**Xtra Prüfung**

- 1 1 bewölkt 2 fallen 3 feucht 4 beschwerlich  
2 3 falsch 4 a 5 falsch 6 b 7 richtig 8 a

**Lektion 5 Leben und Arbeiten****Starten wir!**

- 1 **Lösungsvorschlag:** Hundesitter  
2 1 c 2 a 3 b  
4 **Lösungsvorschlag: Haustiere:** der Vogel – die Schildkröte – der Hase – das Pferd – die Schlange **keine Haustiere:** der Bär – das Schaf – der Pinguin – der Elefant

**A**

- 1 1 (Er betreut) sechs (Hunde.) 2 Er geht mit den Hunden spazieren.  
2 das Fell putzen – füttern – Gassi gehen – erziehen – zum Tierarzt bringen  
3 1 richtig 2 falsch 3 richtig 4 falsch 5 richtig  
4 1 G 2 H 3 A 4 B 5 C 6 D 7 E 8 F  
5 Häschen – Mäuschen – Bärchen – Kätzchen  
6 **Lösungsvorschlag:** Ich habe mich selbstständig gemacht. – Ich habe ein schönes Hobby und einen schönen Beruf. – Jetzt bin ich ein richtiger Hundesitter. – Meine alte Arbeit im Büro hat mir keinen Spaß mehr gemacht. – Und ich helfe einem berufstätigen Freund. – Ich helfe Menschen und Tieren, verdiene gut und bin glücklich.  
8 **Lösungsvorschlag: Vorteile:** man hat einen Freund – man lernt andere Haustierbesitzer kennen – man kann Liebe geben und bekommen – man hat Unterhaltung **Nachteile:** man braucht Zeit – Kosten – Schäden in der Wohnung – man kann nicht mehr so einfach verreisen

**B**

- 2 **Lösungsvorschlag: Anzeige a:** man eine Praktikantin / einen Praktikanten in der Grafikabteilung sucht. Die Arbeit ist für ein Musikmagazin. **Anzeige c:** Ich lese, dass man hier eine erfahrene Erzieherin / einen erfahrenen Erzieher sucht. Die Arbeit ist in einer kleinen Kita.  
3 **Lösungsvorschlag:** 1 Kfz-Mechatroniker – ob ihm die Arbeit in einer Werkstatt gefällt. 2 Ausbildung zur Erzieherin – verschiedene Kitas kennenlernen 3 studiert Grafik-Design – Berufserfahrungen sammeln  
4 1 b 2 d 3 a  
5 **Nominativ:** junges Musik-Magazin – große Auto-werkstatt **Akkusativ:** musikinteressierten Praktikanten – musikinteressierte Praktikantin – engagierte Auszubildende **Dativ:** erfahrenem Kollegen – erfahrener Kollegin  
6 1 Sympathischer 2 bezahlbares – kleiner 3 Engagierte – neue – jungem 4 Hippest – erfahrene 5 Erfolgreicher – nette 6 schönem – großem  
10 **Madina:** Ich wollte fragen, ob es möglich wäre, bei Ihnen ein Praktikum und im Anschluss eine Ausbildung als Erzieherin zu machen. – Ihre Einrichtung hat einen sehr guten Ruf, und ich finde Ihr pädagogisches Konzept sehr interessant. **Personalleiterin:** Welchen Schulabschluss haben Sie denn? – Am besten schicken Sie uns Ihre vollständige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Foto und Zeugnissen. – Wenn ich Ihre Unterlagen erhalten habe, würde ich mich sofort bei Ihnen melden.

## C

- 2 1 – 2 – 4 – 5
- 3 2 Das erwartet Sie 3 Das sind Ihre Qualifikationen, Ihre Interessen 4 Über *Maximedia*
- 4 **Lösungsvorschlag:** 1 Die Praxis in der digitalen Branche. 2 Einen modernen Arbeitsplatz, nette Kolleginnen und Kollegen und ein ausgezeichnetes Betriebsklima. 3 Die berufliche Qualifikation und das eigene Netzwerk. 4 Man lernt Anzeigenmanagement, digitale Marketing-Strategien und vieles andere.
- 5 **Schulbildung und Kenntnisse:** gutes Abitur – sehr gute MS-Office-Kenntnisse **Interessen:** Online-Themen – Technik – Werbung **Eigenschaften:** Aufgaben schnell verstehen – analytisches Denken – hohe Motivation – technisches Talent
- 7 nicht nur Ihre berufliche Qualifikation, sondern auch Ihr Netzwerk. – nicht nur zuverlässig, sondern auch selbstständig.
- 9 **Thomas Grave:** ☹ **Avia Goldberg:** ☺
- 10 1 trifft eher zu: Avia 2 trifft eher zu: Avia – trifft eher nicht zu: Thomas 3 trifft eher zu: Avia – trifft eher nicht zu: Thomas 4 trifft eher zu: Avia – trifft eher nicht zu: Thomas

## D

- 2 A
- 3 **linke Spalte, von oben nach unten:** 6 – 4 – 3  
**rechte Spalte, von oben nach unten:** 5 – 2 – 1
- 5 3 – 2 – 1
- 6 **Lösungsvorschlag:** 1 Vier Wochen lang.  
2 Vorbereitung und Betreuung der Mahlzeiten und Betreuung von Spiel- und Sportangeboten.  
3 Sehr gut. 4 Sie war engagiert und sehr motiviert.  
5 Ja.
- 7 1 b 2 c 3 a
- 8 **Lösungsvorschlag:** 2 In Anzeige 2 sollte die Person sowohl freundlich als auch teamorientiert sein.  
3 In Anzeige 3 sollte die Person sowohl erfahren als auch kundenorientiert sein. 4 In Anzeige 4 sollte die Person sowohl engagiert als auch motiviert sein.
- 9 Rest der Woche – krankmelden – Arzt – krankgeschrieben

## Grammatik Xpress

- 1 2 schwarzer 3 kleiner 4 schönes 5 schwarzes  
6 weißes 7 kleine 8 alte 9 liebe 10 große  
11 lustige 12 kleine
- 2 **maskulin:** erfahrener Programmierer – sympathischer Lehrer **neutral:** junges Team – kleines Haus **feminin:** nette Kollegin **Plural:** große Büros – freundliche Kindergärtner

- 3 2 Meine Kollegin ist nicht nur hilfsbereit, sondern auch sympathisch. 3 Schöne Museen gibt es nicht nur in Hamburg, sondern auch in Berlin. 4 Tim verkauft nicht nur seine Möbel, sondern auch sein Auto.
- 4 2 Meine Kollegin ist sowohl hilfsbereit als auch sympathisch. 3 Schöne Museen gibt es sowohl in Hamburg als auch in Berlin. 4 Tim verkauft sowohl seine Möbel als auch sein Auto.
- 5 1 Tütchen 2 das Häschen 3 das Mäuschen  
4 das Schäfchen 5 das Bierchen 6 das Küsschen

## Xtra Prüfung

- 1 1 a 2 c 3 c

## Lektion 6 Urban und grün

## Starten wir!

- 3 1 C 2 A 3 B 4 E 5 F 6 D

## A

- 2 1 b 2 c 3 a
- 3 **Lösungsvorschlag:** 1 Dass das Wohnen eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist.  
2 Sie möchten sehr hohe Häuser bauen.  
3 Dann müssen viele Menschen draußen schlafen, weil sie nicht in ihre Wohnungen kommen.  
4 Dass auch die Lücken zwischen alten Häusern genutzt werden. 5 Sie werden kleiner sein.
- 4 2 – 4
- 6 Die Bevölkerung wächst so schnell, dass die UNO mit 30% mehr Menschen rechnet. – Der Platz wird immer knapper, sodass man schnell Lösungen braucht. – Sie möchten nach oben bauen, sodass viele Menschen auf wenig Raum wohnen können. – In Lücken sollen Häuser entstehen, sodass mehr Menschen in der Stadt Platz haben. – Die Wohnungen werden so klein, dass nur noch die wichtigsten Möbel Platz finden.
- 7 1 in Zukunft viele Menschen lieber auf dem Land wohnen. 2 Unsere Stadt ist beliebt bei jungen Leuten, sodass die Wohnungen immer teurer werden. – Unsere Stadt ist so beliebt bei jungen Leuten, dass die Wohnungen immer teurer werden.

## B

- 2 Opa und Enkelin
- 3 **Lösungsvorschlag:** der Enkelin etwas. Sie unterhalten sich.
- 4 2080
- 5 1 richtig 2 falsch

- 6 1 im Haushalt helfen 2 staubsaugen 3 abwaschen  
4 Blumen gießen 5 Abfalleimer leeren
- 7 1 das damals die Roboter noch nicht machten.  
2 selbst gekocht. 3 fahren Autos automatisch  
und ganz allein. 4 braucht man kein Smartphone  
mehr.
- 8 **Lösungsvorschlag: Opas Jugend:** In Opas Jugend  
musste man alles selbst machen und im Haushalt  
helfen. Das Essen musste man von Hand kochen.  
**Lisas Jugend:** In Lisas Jugend geht vieles automa-  
tisch. Die Wohnung wird von Robotern sauber  
gemacht und das Essen wird von Maschinen  
gekocht.
- 10 1 gemacht 2 gestaubsaugt 3 gekocht  
4 gebracht 5 eingekauft – wurde
- 11 **oben:** Festnetz-Telefon **unten:** Smartphone
- 12 **Lösungsvorschlag:** 2010 wurde das Festnetz von  
100% der Bevölkerung benutzt und das Smart-  
phone von 40% der Bevölkerung. 2000 wurde das  
Smartphone von 10% der Bevölkerung benutzt.
- 14 2 Wann wurde der Euro eingeführt?  
3 Wann wurde das Rad erfunden?

**C**

- 3 **Ada:** B **Kimi:** A **Yang Mei:** C
- 4 1 vielen Ländern. 2 dunkel und aus Holz.  
3 am Rand von Helsinki. 4 befindet sich eine  
Sauna. 5 soll sich der Mensch wohlfühlen.  
6 sitzt man mit dem Kissen auf dem Boden.
- 5 2 e nämlich 18 Stockwerke. 3 d nämlich Werk-  
zeuge und Materialien. 4 a nämlich große Fenster  
5 c nämlich zu klein.
- 6 2 eines Jahres. 3 der Stadt. 4 Innerhalb einer  
Stunde.

**D**

- 2 D
- 3 2 C 3 E 4 B 5 D
- 4 **Lösungsvorschlag:** 1 Weil sie sich alleine keine  
eigene Wohnung leisten können. 2 Er hat fast  
nur gute Erfahrungen gemacht. 3 WGs spielen in  
Italien kaum eine Rolle. 4 Ein Vorteil ist, dass man  
nicht alleine wohnt und das Zusammenleben mit  
anderen lernt. Ein Nachteil ist, dass man sich um  
alles selbst kümmern muss.
- 5 2 c 3 g 4 e 5 d 6 f 7 b
- 6 **Akkusativ:** über – um – um – für  
**Dativ:** von – bei – von
- 8 **Redemittel:** 2 3, 4 3 5 4 6, 7, 8, 9, 10 5 11

**Grammatik Xpress**

- 1 1 sodass 2 dass 3 sodass 4 dass
- 2 2 wurde ... gewaschen 3 wurde ... gestaubsaugt  
4 wurden ... gekauft
- 3 2 In China kann man viel sehen. China ist nämlich  
ein riesiges Land. 3 Ich habe nur noch wenig Zeit.  
Der Deutschkurs beginnt nämlich in einer Stunde.
- 4 2 außerhalb des Landes 3 Innerhalb der Kirche  
4 Außerhalb des Parks
- 5 1 ihrem 2 seine 3 dir 4 den 5 ihn 6 dem 7 den

**Xtra Prüfung**

- 1 Umwelt – viel unternehmen – Stadt
- 2 1 richtig 2 richtig 3 falsch 4 falsch 5 falsch

**Lektion 7 Stark im Leben****Starten wir!**

- 2 1 c 2 a 3 b
- 3 Julian kümmert sich um Obdachlose. – Er kümmert  
sich um Menschen mit Suchtproblemen. – Er  
arbeitet als Streetworker bei der Suchthilfe Wien.

**A**

- 2 2
- 3 **Lösungsvorschlag:** Sie kochen und geben den  
Obdachlosen Suppe. – Sie sprechen mit Leuten  
auf der Straße.
- 5 **Lösungsvorschlag: Probleme der Menschen:**  
Drogensucht – können den Alltag nicht bewälti-  
gen **Was tut Julian tatsächlich?** bei Problemen  
helfen – beraten – mit Obdachlosen sprechen –  
beim Alltag helfen – Medikamente, Lebensmittel  
und Kleidung verteilen – Sportevents organisieren –  
bei der Wohnungssuche helfen **Was erfordert die  
Arbeit von ihm?** Menschen zuhören und sie ernst  
nehmen – Empathie zeigen – geduldig sein – bei  
jedem Wetter draußen sein
- 7 wäre ich kein guter Streetworker (Zeile 24) –  
würden sie mir nichts erzählen (Zeile 26 – 27) –  
ich nicht geduldig wäre (Zeile 33) – wäre das  
der falsche Job für mich (Zeile 38)

**B**

- 2 1 B 2 C 3 A
- 3 2 Krankenschwestern  
3 Polizistinnen und Polizisten
- 4 1 c 2 b 3 a
- 6 führt eine Radiosendung ein.
- 7 1 – 3

- 8 1 Bahnhofs 2 ältere – junge 3 kleinen – starken  
4 hellrotes – schwarzblaues 5 Das Alter – Der Name
- 10 1 c 2 a 3 b
- 12 **Lösungsvorschlag:** 1 Über Gewalt und Streit auf der Straße. 2 Sie meint, dass es abends gefährlich ist.

**C**

- 2 1 Weniger Fleisch essen 2 Regionale Produkte kaufen 3 Weniger Lebensmittel wegwerfen 4 Weniger Wasser verbrauchen
- 4 **Lösungsvorschlag: Was machen wir falsch?**  
2 Waren aus anderen Ländern kaufen 3 viele Lebensmittel wegwerfen 4 zu viel Wasser verbrauchen **Welche Folgen hat das?** 1 verschwinden 2 viel globaler Transport 3 viel Müll 4 Schäden für die Umwelt. **Was können wir besser machen?**  
1 essen 2 mehr regionale Produkte kaufen 3 weniger einkaufen 4 weniger Wasser verbrauchen
- 7 1
- 8 weder Fisch noch Fleisch. – Ich habe weder Bruder noch Schwester. – Ich trinke weder Kaffee noch Tee.

**D**

- 2 1 b 2 a 3 c 4 c
- 4 Aufmerksamkeit – Interesse – kaufen
- 5 Schritt 2 – Schritt 4 – Schritt 3
- 7 1 b 2 c 3 a

**Grammatik Xpress**

- 1 2 c würden ... bleiben – wäre 3 d hätte – wäre  
4 a hätte – würde ... arbeiten 5 b hätten – würden ... helfen
- 2 2 Lisa sah eine ältere Frau, als sie sich umdrehte.  
3 Die Jugendlichen rannten weg, als sie den Superhelden sahen. 4 Ich war auf dem Weg nach Hause, als ich plötzlich Schreie hörte.
- 3 2 weder Italienisch noch Französisch. 3 weder nass noch kalt. 4 weder Vater noch Mutter.  
5 weder essen noch trinken. 6 weder Reis noch Kartoffeln. 7 weder groß noch teuer.
- 4 2 Indem wir das Produkt kaufen, bleiben wir hip.  
3 Indem man langsamer fährt, kann man Benzin sparen.

**Xtra Prüfung**

- 1 b
- 2 1 falsch 2 falsch 3 richtig 4 richtig 5 falsch  
6 richtig 7 richtig

**Lektion 8 Chancen und Gefahren****Starten wir!**

- 2 2 – 4

**A**

- 1 1 C 2 A 3 B
- 2 Silent Party im Olympiapark
- 3 1 richtig 2 falsch 3 falsch 4 richtig
- 5 1 sondern 2 nicht – sondern 3 nicht – sondern  
4 keine – sondern
- 6 **Allgemeines Gefühl:** Kian 😊 – Anna 😞  
**Die Technik:** Kian 😊 – Anna 😞 **Die Möglichkeit, die DJs auszuwählen:** Kian 😞 – Anna 😊

**B**

- 2 1 e 2 a 3 d 4 b
- 3 **Text 1:** b **Text 2:** c **Text 3:** f **Text 4:** h, i
- 5 1 in Paketen geliefert worden.  
2 ist leicht beschädigt worden.  
3 sind Flugzeuge fotografiert worden.
- 6 a der Autobahnpolizei getestet worden  
c Häuser und Straßen sind von Drohnen beschädigt worden  
d Ein Wagen ist von einer Drohne beschädigt worden
- 7 1 b 2 c 3 a

**C**

- 2 **Lösungsvorschlag: Chancen:** Staus werden beobachtet und die Autofahrer werden informiert. – Unfälle in den Bergen werden gesehen. **Gefahren:** Menschen werden durch Drohnen verletzt. – Durch Drohnen kann es Unfälle geben.
- 4 1 Das Seminar – Die Sendung 3 Handys – Drohnen
- 5 2 – 3
- 6 1 günstig 2 das Haus 3 Menschen
- 7 1 c 2 a 3 b
- 8 2 Sie können zwar Pakete liefern, aber auch Unfälle verursachen. 3 Sie können zwar schöne Fotos machen, aber auch Menschen heimlich beobachten.
- 9 mich jemand beobachten würde – man viel Geld ausgeben würde
- 10 Ja, und er tut so, als ob die neue Technik keine Probleme machen würde. – Ja, und er tut so, als ob die Zukunft schon Wirklichkeit wäre. – Ja, und er tut so, als ob Drohnen nur Vorteile hätten. – Ja, und er tut so, als ob er sich mit der Technik wohlfühlen würde.

**D**

- 2 Journalismus – Reporter – Sender Journalismus (Zeile 17) – Journalismus (Zeile 21) – Reporters (Zeile 26 – 27) – Journalismus (Zeile 28) – Reporter (Zeile 30) – Sender (Zeile 31)
- 4 1 einmal pro Woche gesendet. 2 die alles genau wissen wollen. 3 die Qualität gut ist.
- 5 **Lösungsvorschlag:** sich über aktuelle Themen informieren – recherchieren – mit Kolleginnen und Kollegen diskutieren – Orte und Veranstaltungen besuchen – Meinungen sammeln
- 7 1 für 2 für 3 auf 4 über 5 mit 6 über 7 von 8 auf 9 über 10 für
- 8 **Lösungsvorschlag:** 1 Für jeden kritischen und interessierten Menschen. 2 Für seriösen Journalismus. 3 Über aktuelle Themen. 4 Mit seinen Kolleginnen und Kollegen. 5 Von ihren Gedanken und Problemen.
- 9 3 Worüber. 4 Mit wem. 5 Wovon. Wofür? – Worüber? – Mit wem?
- 10 1 politik 2 minister

**Grammatik Xpress**

- 1 2 Die Party findet nicht heute statt, sondern morgen. 3 Helen kommt nicht im Juni, sondern im Juli. 4 Wir bestellen keine Cola, sondern Wasser.
- 2 lerne ich Deutsch
- 3 zwar kalt, aber sonnig. – zwar Zeit, aber kein Geld.
- 4 wäre – gewinnen würde
- 5 unterschrieben worden.
- 6 2 um 3 gegen

**Xtra Prüfung**

- 1 A Mond B Erde C Astronaut D Satellit
- 2 1 c 2 b 3 c 4 a 5 b

**Lektion 9 Ich bin dann mal weg!****Starten wir!**

- 3 **Lösungsvorschlag:** Ich fahre um kurz nach drei mit dem Zug nach Fribourg. Gleich fahren wir los. Hier ist mein Selfie.

**A**

- 1 **Lösungsvorschlag:** 1 Die Religion und sie möchten ihren Alltag vergessen und nachdenken. 2 Nach Santiago de Compostela. 3 Seit über 1.000 Jahren.
- 2 1 Ja 2 Nein 3 Ja 4 Ja
- 3 4

- 4 1 die wunderschöne Landschaft Nordspaniens  
2 die unbekanntenen Regionen 3 den Wald oder über Wiesen
- 6 nicht – zu keine – zu
- 8 **eine Meinung richtig und gut finden:** Ich stimme ... zu, dass ... – Das kann ich nur unterstützen, denn ...  
**eine Meinung nicht gut finden:** Das lehne ich ab. – Ich würde das nie machen. – Für mich ist das nichts. – Also, ich bin da ganz anderer Meinung.

**B**

- 2 Autohändler
- 3 1 Bremse 2 Sitz 3 Spiegel 4 Motor 5 Batterie  
6 Reifen 7 Panne
- 4 b
- 5 A: 2 – 4 – 6 B: 1 – 3 – 5
- 6 81547 – M BJ 2505
- 8 1 c 2 a 3 b
- 9 der – das – die
- 10 **Lösungsvorschlag:** Der Staubsauger! Es ist schon wieder der Staubsauger, der Probleme macht. – Das Telefon! Es ist schon wieder das Telefon, das nicht funktioniert. – Die Heizung! Es ist schon wieder die Heizung, die Probleme macht. – Die Lautsprecher! Es sind schon wieder die Lautsprecher, die nicht funktionieren.
- 11 3 – 2 – 1 1 das 2 die 3 der 4 das 5 die
- 12 1 einen Unfall 2 einen Schaden 3 gering  
4 Unterlagen
- 13 1 Er verliert Öl und macht komische Geräusche.  
2 Die Batterie ist leer. 3 Der Reifen hinten links hat keine Luft mehr. / verliert Luft. 4 Die Bremsen funktionieren nicht.

**C**

- 2 **Lösungsvorschlag:** viele Menschen – große Hotels – bekannte Sehenswürdigkeiten
- 3 1 Herr Giuriati, wie ist die Lage in Venedig?  
2 Wie fühlen sich die Einwohner der Stadt?  
3 Welche Pläne gibt es, um das Problem mit den Schiffen zu lösen?
- 4 1 sie wirtschaftliche Sicherheit, Einnahmen und Arbeit bringen. 2 haben wir nicht mehr genügend Platz für all die Menschen hier. 3 sie lassen kein Geld in der Stadt. 4 sie unsere Luft verschmutzen und die antiken Bauten zerstören. 5 gegen den Massentourismus. 6 ..., den die Schiffe dann in Zukunft benutzen.
- 5 benutzen – kennen – lieben – begrüßen
- 6 ein Ort – Menschen

**D**

- 2 1 Kanal 2 Kahn  
 3 Post  
 4 **Lösungsvorschlag:** Der Spreewald ist ein Gebiet in Brandenburg, er liegt südlich von Berlin.  
 5 1 b 2 b 3 a 4 a  
 6 1 Lara 2 Joachim 3 Melania 4 Joan  
 7 1 b 2 c die Frau, die studiert 3 a

**Grammatik Xpress**

- 1 2 Das sind Lautsprecher, die sehr gut klingen.  
 3 Das ist ein Handy, das eine gute Batterie hat.  
 4 Das ist ein Pannendienst, der ganz kostenlos ist.  
 5 Das ist eine Waschmaschine, die nie Probleme macht.  
 2 den – dem – denen  
 3 2 Johannes ist durch die Stadt gefahren. 3 Lisa und ich sind durch die Länder Südeuropas gereist.  
 4 Ich bin durch den Schnee gerannt. 5 Wir sind durch das Haus gegangen.  
 4 1 l 2 t 3 l  
 5 1 Reisender 2 Teilnehmenden 3 Studierende  
 4 Reisende 5 Teilnehmende

**Xtra Prüfung**

- 1 **Lösungsvorschlag:** 1 Auto – in den Urlaub fahren  
 2 auf Mallorca Urlaub – Viele Touristen stören nicht 3 möchte Ruhe finden 4 fahren gerne Ski – in Österreich Urlaub machen  
 2 1 c 2 X 3 b 4 a

**Lektion 10 Kommunikation und Medien****Starten wir!**

- 1 A Wiese B Hütte C Smartphone D Weg  
 3 **Lösungsvorschlag:** Hose – T-Shirt – Laufschuhe

**A**

- 1 b  
 2 **Lösungsvorschlag:** in das Suchfenster tippen – auf das Logo klicken – die Fitness-App installieren – auf „Status“ drücken  
 3 1 Fitness-App installieren 2 Fitnessdaten abrufen  
 3 Kundenservice  
 4 1 richtig 2 richtig 3 falsch 4 falsch 5 falsch  
 6 richtig 7 richtig  
 6 für – um – über – den Ordner – das Profil – die Geschwindigkeit

**B**

- 4 **Lösungsvorschlag:** 2 – 3 – 10  
 5 **Moderator:** 1 – 2 – 7 **Frau Milan:** 3 – 5 – 9 – 10  
**Herr Ring:** 4 – 6 – 8  
 6 1 – 2 – 3 – 5 – 6  
 7 werden – können – werden  
 8 1 B 2 A  
 9 **Lösungsvorschlag:** 1 Laute Musik darf nicht gehört werden. Fahrräder dürfen zwischen 16 und 18 Uhr nicht mitgenommen werden. 2 Der Fernseher muss ausgeschaltet werden. Messer und Gabel müssen benutzt werden. 3 Handys müssen ausgeschaltet werden.  
 10 3 – 2 – 1  
 11 Ich schließe mich der Meinung von ... an, dass ... – Deshalb halte ich es für wichtig, dass ... – Ich persönlich finde es schade, dass ... – Ich habe das selbst erfahren.

**C**

- 2 1 C 2 B 3 A  
 3 Sie brauchen nie das Haus zu verlassen.  
 4 1 r 2 f 3 f 4 r 5 f 6 f 7 f 8 r 9 f  
 5 1 b 2 c 3 a  
 6 1 Jan kann kein Geld verdienen, ohne zu arbeiten.  
 2 Er kann nicht so regelmäßig Videos hochladen, ohne sich einen Arbeitsplan zu machen. 3 Er kann nicht filmen, ohne einen passenden Drehort zu finden. 4 Er hätte keinen Erfolg, ohne engen Kontakt zu seinen Freunden zu halten.  
 7 1 die Fans begrüßen 2 sagen, was Sie (beruflich) tun 3 beschreiben, was bei Ihrer Arbeit / Ihrem Studium wichtig ist 4 sich bedanken und sich verabschieden  
 8 1 **Fans begrüßen:** Hallo, Ihr Lieben da draußen  
 2 **sagen, was Sie (beruflich) tun:** Ich bin Lehrer von Beruf, ... 3 **beschreiben, was bei Ihrer Arbeit wichtig ist:** Ich könnte keinen guten Unterricht machen, ohne mich vorzubereiten. 4 **sich bedanken und sich verabschieden:** So, das war's für heute. – Ich danke euch, dass ihr so aufmerksam zugehört habt.

**D**

- 4 **Lösungsvorschlag:** zusammen ausgehen – küssen – umarmen – zusammen leben – sich unterstützen  
 5 **Lösungsvorschlag:** Instagram – Facebook – E-Mail – WhatsApp  
 7 1 schrieb 2 schreib(e) 3 schrieb  
 8 3 – 2 – 1

- 11 **Lösungsvorschlag:** a Ich war sehr glücklich. b Ich schicke eine Nachricht auf Twitter. c Ich habe alles positiv gesehen. d Solange man lebt.  
 12 1 c 2 a 3 d 4 b  
 13 **Lösungsvorschlag:** Nichts ist ewig, nur die Liebe bleibt.

### Grammatik Xpress

- 1 um den – mit dem – mit denen  
 2 1 die 2 das 3 den 4 der 5 denen 6 dem  
 3 2 Kunden müssen angerufen werden. 3 Verträge müssen unterschrieben werden. 4 Kaffee muss gekocht werden. 5 Neue Software muss heruntergeladen werden. 6 Präsentationen müssen vorbereitet werden.  
 4 1 ohne dass 2 ohne 3 ohne dass 4 ohne 5 ohne 6 ohne dass

### Xtra Prüfung

- 1 2 Leon 3 Sarah 4 Leon 5 Moderatorin 6 Leon 7 Moderatorin 8 Leon 9 Sarah

## Lektion 11 Dabei sein

### Starten wir!

- 1 Quidditch  
 2 Zuschauer – Rasen – Spieler – fängt – Besen  
 3 A Rasen B Spieler C Besen D Zuschauer

### A

- 1 **Lösungsvorschlag:** 1 Die Geschichte von Harry Potter. 2 Ein paar Studenten in den USA. 3 Es gibt eine Deutsche Meisterschaft, eine Europa- und eine Weltmeisterschaft. 4 Nein, von Männern und Frauen. 5 Die Spieler behalten während des Spiels einen Besen zwischen den Beinen. 6 Ein Mannschaftssport. / Ein Team-Sport. 7 Sie wollen Spaß haben oder sich für einen neuen Sport engagieren.  
 2 1 b – Zeile 1 2 c – Zeile 3 3 d – Zeile 14 4 a – Zeile 15  
 3 1  
 5 **Lösungsvorschlag:** eine sinnvolle Beschäftigung haben – aus dem Haus kommen – mitmachen bei interessanten / schönen Aktivitäten  
 7 1 b 2 a 3 c Entweder – oder  
 8 1 ich mache einen Sprachkurs. 2 Entweder ich mache bei der Flüchtlingshilfe mit oder ich helfe meiner alten Nachbarin. 3 Entweder ich mache einen Malkurs oder ich besuche einen Yogakurs. 4 Entweder ich züchte Bienen oder ich reite.  
 9 Ich würde dazu raten, ... – Ich möchte ... zur Diskussion stellen. – Abgemacht. – Nein, das wird nicht funktionieren.

### B

- 2 Ein Modell, um ein Projekt zu finanzieren: Viele Leute zahlen kleine Beträge und beteiligen sich.  
 3 Was sind die Ziele, und wer ist die Zielgruppe? – Was passiert mit dem Geld? – Über mich  
 4 **Lösungsvorschlag: Thema des Romans:** er ist ein Sänger und will Karriere in der Musikbranche machen **Zielgruppe:** neugierige Leser, die die Natur des Menschen interessiert **Ziele des Romans:** zum Nachdenken anregen, inspirieren, dazu ermuntern, für mehr Menschlichkeit zu kämpfen **Investition wofür:** einen professionellen Redakteur und einen Grafiker bezahlen, Werbung zu machen **Autorin:** Lea Saling, 27 Jahre alt, Redakteurin einer Online-Zeitung  
 6 1 Menschen 2 Mensch 3 Menschen 4 Mensch 5 Menschen 6 Mensch  
 7 Hast du schon mit dem Kollegen aus der Redaktion gesprochen? – Hast du schon mit dem Praktikanten gesprochen? – Hast du schon mit dem Zeugen des Unfalls gesprochen? – Hast du schon mit dem Experten der Abteilung gesprochen? – Hast du schon mit dem Studenten gesprochen?

### C

- 2 **linke Spalte, von oben nach unten:** 6 – 5 – 2 **rechte Spalte, von oben nach unten:** 3 – 4  
 3 Die Autoren brauchen keinen Verlag, sie veröffentlichen ihr Buch selbst im Internet.  
 5 a  
 6 1 c 2 a 3 b 4 c  
 7 die Leser schneller und direkt erreichen – die Kontrolle über den Inhalt haben – mehr verdienen  
 9 **Lösungsvorschlag:** man braucht gute Computerkenntnisse – das Buch kommt nicht auf die Bestseller-Listen – man erreicht nur Käufer, die ins Internet gehen – man muss die Werbung selbst machen  
 11 1 präsentiere 2 haben – diskutieren  
 12 1 fand ich endlich einen Verlag. 2 druckte der Verlag das Buch. 3 kauften viele Leser das Buch. 4 einen Redakteur. Nachdem sie den Roman hochgeladen hat, schreibt sie einen Werbetext. Nachdem sie einen Preis festgelegt hat, organisiert sie eine Buchparty.  
 14 1 Nachdem 2 Bevor 3 nachdem

### D

- 2 **Lösungsvorschlag:** 1 liest gerne – über Bücher reden 2 hört ... Hip-Hop-Musik – lernen, wie man rappt 3 Tontechnikerin werden – in Filmstudios arbeiten 4 Karriere als Drehbuchautor 5 liebt Literatur und möchte schreiben  
 3 1 d 2 c 3 0 4 b 5 a  
 4 1 d 2 a 3 b 4 e 5 c

- 5 **Lösungsvorschlag:** Finde ein anderes Wort für *fertig*. – Wie heißt jemand, der Bücher schreibt? – Finde ein anderes Wort für *wichtig*. – Wie nennt man Bücher von Goethe, Shakespeare etc.? – Finde ein anderes Wort für *genau prüfen und untersuchen*.
- 6 **Workshop:** **a** als Schriftstellerin **b** Wie schreibe ich einen Kinohit? **c** Poesie, Reim und Rhythmus **d** Club der lebendigen Bücherwürmer **das lernt man:** **b** Drehbücher schreiben **c** Rapper werden **d** keine Angabe **das tut man:** **b** gemeinsam Filme sehen und analysieren – gemeinsam Drehbücher schreiben **c** keine Angabe **d** tolle Leute treffen und mit ihnen sprechen **bei Anmeldung mitschicken:** **b** Drehbuchskizze **c** keine Angabe **d** keine Angabe
- 9 1 b 2 c 3 a
- 10 Ich würde gerne Rapper werden, anstatt im Büro zu arbeiten. – Ich würde gerne Romane schreiben, anstatt Karriere in der Firma zu machen.

### Grammatik Xpress

- 1 2 Entweder ich bekomme mehr Geld oder ich suche einen neuen Job. 3 Entweder ich lese das Buch oder ich sehe den Film.
- 2 1 Kollege – Kollegen 2 Kollegen 3 Kollegen 4 Kollege – Kollege
- 3 2 beantworte ich die E-Mails. 3 Nachdem ich die E-Mails beantwortet habe, telefoniere ich mit einer Kundin. 4 Nachdem ich mit einer Kundin telefoniert habe, koche ich Kaffee. 5 Nachdem ich Kaffee gekocht habe, lese ich die Verkäuferberichte. 6 Nachdem ich die Verkäuferberichte gelesen habe, gehe ich in die Kantine.
- 4 1 anstatt 2 anstatt dass 3 anstatt

### Xtra Prüfung

- 1 1 c 2 b 3 a

## Lektion 12 Beste Freunde

### Starten wir!

- 1 **Lösungsvorschlag:** Ein Schüler schläft im Unterricht, vielleicht hat er nachts nicht viel geschlafen. Jemand hat von dem Schüler ein Foto gemacht.

### A

- 2 Er möchte wieder Kontakt zu einem alten Studienfreund aufnehmen.
- 3 **Lösungsvorschlag:** 1 (Er hat) eine Kiste mit alten Fotos (entdeckt.) 2 Sie haben sich aus den Augen verloren. 3 (Sie haben) in einer WG (gewohnt.) 4 Als eine wunderbare Zeit. 5 Dass sich die Wege getrennt haben. 6 Nächste Woche in dem alten Lieblingscafé.

- 4 1 d (Zeile 2) 2 c (Zeile 2) 3 b (Zeile 6) 4 a (Zeile 6 – 7)
- 6 1 c – jeden 2 d – jeden 3 a – jedes 4 b – jeden
- 8 **Akkusativ:** denselben – dasselbe – dieselben  
**Dativ:** demselben – denselben

### B

- 2 **Hochschule:** Universität **Mittelschule:** Hauptschule (**Mittlere Reife**): Realschule (**Abitur**): Gymnasium **unterer Balken:** Grundschule
- 3 1 b 2 d 3 a 4 c
- 6 3 – 1 – 2
- 7 die Realschule besucht – Mittlere Reife gemacht – gejobbt – eine Ausbildung zum Fremdsprachenkorrespondenten gemacht – das Abitur an der Abendschule nachgemacht – Germanistik studiert
- 9 1 – 3 – 4
- 10 1 d 2 c 3 e 4 b 5 f 6 a
- 11 1 Ich muss noch viele Hefte korrigieren. 2 Man muss die Hausaufgaben machen. 3 Auf dem Schulhof dürft ihr nicht rauchen. 4 Während der Tests darf man Handys nicht benutzen.

### C

- 4 **Lösungsvorschlag:** 1 Sie gründeten ein Start-up. 2 (Sie heißt) Elektro-Esel. 3 Er verbindet neu und alt. 4 Ökologie und Stil. 5 Man kann mit dem Fahrrad normal fahren. 6 (Die Voraussetzungen sind) ein innovatives Produkt und ein guter Businessplan.
- 5 1 wo 2 was 3 was 4 was 5 was 6 wo
- 7 Name der Firma – Jahr der Gründung – Besonderheit des Produkts – Gründe, das Produkt zu kaufen – Zukunftspläne

### D

- 3 1 – 3 – 5 – 6 – 8
- 5 1 Da wir eine große Gästeliste haben  
2 da wir rechtzeitig planen möchten
- 7 1 b 2 c 3 a

### Grammatik Xpress

- 1 1 jede 2 jeden 3 jedes
- 2 2 demselben 3 dieselben 4 dasselbe  
5 denselben 6 derselben
- 3 1 a 2 b 3 a
- 4 1 wo 2 was 3 was 4 wo
- 5 2 Wir machen eine Party, da das lustiger ist.  
3 Julian kümmert sich um die Einladung, da er gute Texte schreiben kann.
- 6 2 Wir bieten auch Obst an, falls jemand keinen Käse mag. 3 Wir machen auch Cocktails ohne Alkohol, falls unsere Freunde mit dem Auto kommen.

### Xtra Prüfung

- 1 1 b 2 a 3 c 4 a 5 b